



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

#### Liebe Pfarrgemeinde!

Weil wir zu den Guten gehören. Weil wir für die richtige Sache kämpfen. Weil wir auf der Seite Gottes stehen und das Beste für die Welt wollen. Deswegen. Deswegen gelten für uns Ausnahmegesetze. Deswegen muss Gott uns doch bevorzugt behandeln. Deswegen dürfen wir auch nach unseren eigenen Gesetzen handeln. Wir sind die Guten. Das muss doch einen Sonderbonus geben. Damit sind wir der Versuchung in die Falle gegangen. „Dem Herrn, deinem Gott, allein sollst du dienen“, nicht deinen selbst gemachten Vorstellungen. „Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du niederknien“, nicht vor deiner eigenen Eitelkeit. Der Herr, dein Gott, ist auch für dich unergründbar und unverfügbar. Er teilt nicht ein in die Guten und Bösen. Und schon gar nicht hat er irgendjemandem eine Sonderstellung zugedacht. Nein, auch dir mutet er zu, deine Schritte ins Ungewisse zu gehen im Vertrauen, dass der Weg sich zeigen wird im Gehen und im Vertrauen. Auch dir mutet er zu, durch Nacht und Enttäuschung zu gehen und deinen Weg mit ihm zu suchen und zu ertasten. Bist du bereit, diese Zumutung anzunehmen und der Versuchung zu widerstehen?

Foto: picture alliance/Godong/robertharding



Die Wüste beginnt unmittelbar vor unseren Zehenspitzen.

Otto Nebel

## Zuspruch

AM SONNTAG

### Erster Fastensonntag C

Der Anfang aller bösen Versuchungen ist der Wankelmut des Herzens und der Mangel an Vertrauen zu Gott.

Thomas von Kempen

*Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Da führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab. (Lk 4.1-13).*

## FASTENBOTSCHAFT DES PAPSTES

"Lassen wir diese günstige Zeit nicht nutzlos verstreichen!", heißt es in der am Dienstag, 26. Februar 2019 im Vatikan veröffentlichten Fastenbotschaft Papst Franziskus. Und weiter: "Lassen wir den Egoismus, den auf uns selbst fixierten Blick hinter uns und wenden wir uns dem Ostern Jesu zu; unsere Brüder und Schwestern in Not sollen unsere Nächsten sein, mit denen wir unsere geistlichen und materiellen Güter teilen."

Die Fastenzeit lade zu Umkehr, Reue und Vergebung ein. Sie rufe die Christen auf, das Ostergeschehen "in ihrem persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Leben stärker und konkreter Gestalt werden zu lassen, insbesondere durch das Fasten, Beten und Almosengeben". Christen sollen sich nach den Worten des Papstes von der "Knechtschaft der Vergänglichkeit" befreien und den Bruch der Gemeinschaft mit Gott überwinden.

Mensch nicht Gott der Schöpfung

"Es handelt sich dabei um jene Sünde, die den Menschen dazu führt, sich für den Gott der Schöpfung zu halten, sich als ihr absoluter Herrscher zu fühlen und sie nicht zu dem von Gott bestimmten Zweck zu nutzen, sondern nur im eigenen Interesse und auf Kosten der Geschöpfe und der Mitmenschen", so Franziskus. Die Sünde zeige sich auch im Verlangen nach unmäßigem Wohlstand und der Gleichgültigkeit gegenüber dem Wohl der anderen. Dies führe zur Ausbeutung der Schöpfung, der Menschen und der Umwelt "in einer unersättlichen Gier, für die jeder Wunsch zu einem Recht wird und die früher oder später auch den zerstören wird, der von ihr beherrscht wird", schreibt der Papst. Dagegen sollten Christen die "Geburtswehen" der Umkehr entschlossen auf sich nehmen. "Wenn wir uns nicht ständig nach dem Osterfest ausrichten und die Auferstehung als Ziel vor Augen halten", so Franziskus, "dann ist klar, dass sich am Ende die Logik des Alles-und-sofort und des Immer-mehr-haben-Wollens durchsetzt"

Quelle: [www.erzdioezese-wien.at](http://www.erzdioezese-wien.at)

**D** So 7. April 2019  
**E** 15 Uhr

20 Jahre



**KREUZWEG**

**A**  
**N**  
**A**  
**T**  
**S**

mit Bischofsvikar  
**Pater Petrus Hübner OCist**

**1. Station: Kirche Maria Kirnbüchl**

Mit dem Quartett der Bergkapelle Hohe Wand



Dieser Kreuzweg wurde am Palmsonntag 28. 3. 1999 von Weihbischof Helmut Krätzl eingeweiht



**Priester bitte in Chorkleidung teilnehmen!**

## Höfleiner Kreuzweg

Am 28. März 1999 segnete Weihbischof DDr. Helmut Krätzl den von der Dorferneuerung Höfflein errichteten neuen Kreuzweg und hielt die erste Kreuzwegandacht. Die Initiative geht auf Herr Herbert Wagner zurück, der die Ortsbevölkerung unabhängig ihrer Weltanschauung dafür begeisterte, anlässlich des im Jahre 1999 zu feiernden 750-Jahre Jubiläums der Gemeinde Höfflein an der Hohen Wand den über 1.300 m verteilten würdigen Kreuzweg zu errichten. Als Vorlage für die Gestaltung der Stationsbilder diente der entsprechend der Schule nach Kremser Schmidt gemalte Kreuzweg der Pfarrkirche Kirchberg. Pater Albert Urban überzeugte seine Nichte, Dagmar Urban, diese Bilder zu malen. Am **So. 7. April 2019** um 15 Uhr wollen den Kreuzweg gemeinsam beten. **Zum 20 jährigen Jubiläum gibt es im Anschluss eine Agape**

## Karfreitagsregelung

Viel wurde in den vergangenen Wochen darüber gesprochen ob der Karfreitag für alle arbeitsfrei sein soll. Als Feiertag wird der Karfreitag vor allen von den Angehörigen der Evangelischen Kirche; der Altkatholischen Kirche sowie der Methodistenkirche begangen. Der Karfreitag ist im Christentum der erste Tag des sogenannten "Triduum Sacrum", der Dreitagefeier zu Ostern. Das Osterfest ist in den christlichen Kirchen der Höhepunkt des Kirchenjahres. Am Karfreitag wird von Christen der Kreuzigung Jesu Christi gedacht. Die Bezeichnung des Feiertags leitet sich ab vom althochdeutschen Begriff "kara", der so viel bedeutet wie "Trauer" oder "Klage". So gilt im Glauben des katholischen Christentums der Karfreitag als Tag, an dem strenges Fasten stattfindet; auf den Verzehr von Fleisch wird an diesem Tag verzichtet. Auch ist es in den katholischen Kirchen üblich, dass Orgel und Kirchenglocken am Karfreitag nicht erklingen. Auch erlischt für zwei Tage das Ewige Licht. Gottesdienste beginnen in katholischen Kirchen häufig um 15.00 Uhr, da diese Uhrzeit als Todeszeit Jesu Christi überliefert ist. Die liturgische Farbe Rot steht sinnbildlich für das von Jesus Christus vergossene Blut. Für die evangelische Kirche ist das der höchste Feiertag, da sie besonderes Augenmerk auf das Erlösungswerk Christi in ihrer Theologie und Frömmigkeit legen. In der katholischen Kirche feiern wir das Triduum Sacrum („heilige drei Tage“) dies beginnt mit dem Gründonnerstagabend setzt sich fort am Karfreitag, Karsamstag und endet mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn. Diese heiligen drei Tage bilden eine Einheit die wir in jeder heiligen Messe bekennen „Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

### Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am ersten Wochenende im Mai findet unser alljährlicher Pfarrflohmarkt am Samstag den 4. Mai 2019 von 8-15 Uhr und am Sonntag den 5. Mai 2019 von 9-14 Uhr statt. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten, können Sie jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen.** Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör.

### Kreuzweg in der Fastenzeit

Nach alter Tradition beten wir den Kreuzweg auf dem Kirchbüchl **an den Sonntagen** in der Fastenzeit **um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Am 5. Fastensonntag beten wir den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

Bei der Betrachtung des Kreuzweges helfen uns sehr oft unsere alten Kirchenlieder. *„Lass mich deine Leiden singen, Dank und Mitleid darzubringen dir, unschuldig Gotteslamm, das von mir die Sünden nahm“* Ist das Mitleid nicht Ausdruck der Liebe die Gott zu uns hatte und schreit diese Liebe nicht gerade nach Antwort.

### Morgenmesse für Eltern mit Ihren Kindern

Eine Pfarre kann noch so sehr darum bemüht sein, Kindern und Familien viel Raum zu geben und sich in Toleranz zu üben, wenn es dann nicht immer so leise ist, gibt es viele Menschen die sich gestört fühlen. Aber es gibt Grenzen, die nicht überschritten werden sollten. Ein Gottesdienst mit Eltern und ihren Kindern ist ein besonderer Raum für Eltern mit ihren Kindern wo Kinder nicht stören, sondern die Besonderheit von den Kleinen auf Verständnis trifft. Kinder sind es gewohnt, dass sie eine kindgerechte Umgebung vorfinden, dass man sich mit ihnen beschäftigt und sie nicht einfach nur so mitlaufen. *Den Jesus sagte zu seinen Jüngern: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.* Beim anschließenden Treffen der Mütter mit ihren Kindern zum gemeinsamen Frühstück besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Der nächste Termin in diesem Jahr für diese Heilige Messe ist am: **Do: 21.3 um 8:30 Uhr** in der Thomaskapelle in Willendorf. Auskünfte u. Anmeldungen unter: Tel. 0676/7143166 P. Charbel u. 0650/ 2252780 Sibylle Hoffmann



## Gottesdienstordnung vom 10. März – 24. März 2019

<b>SONNTAG 10.03.2019</b> 1. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>Montag 11.03.2019</b> vom Tag	
<b>Dienstag 12.03.2019</b> vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch 13.03.2019</b> vom Tag	<b>517. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl</b> 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Intention: für + Gatten Franz Reiterer Geistlicher Leiter: <b>Mag. Grzegorz Antoni Majetny</b> <b>Pfarre Bad Fischau-Brunn</b>
<b>Donnerstag 14.03.2019</b> vom Tag	
<b>Freitag 15.03.2019</b> Hl. Klemens Maria Hofbauer	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag 16.03.2019</b> Marien-Samstag	
<b>SONNTAG 17.03.2019</b> 2. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Herrn Johann Ungerböck <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>MONTAG 18.03.2019</b> Hl. Cyrill von Jerusalem	
<b>Dienstag 19.03.2019</b> HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch 20.03.2019</b> vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag 21.03.2019</b> Transitus SPN Benedictus	08.30 Uhr Hl. Messe mit Kindern und Ihren Eltern in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: zur schuld. Danksagung für Br. Benedikt
<b>Freitag 22.03.2019</b> vom Tag	<b>14.30 Uhr Requiem für Herrn Joachim Reiterer in</b> <b>Maria Kirchbüchl, anschließend Beisetzung auf</b> <b>dem Pfarrfriedhof</b>
<b>Samstag 23.03.2019</b> Marien-Samstag	
<b>SONNTAG 24.03.2019</b> 3. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu  
den Segen des Herrn.**

**P. Charbel Schubert OCist**